

Energie. Zur Deckung des Eigenbedarfs an Strom können Unternehmen auf Photovoltaik-Lösungen von Selina vertrauen.

Photovoltaik für den Eigenverbrauch

Sauberen Strom selber zu erzeugen und diesen im eigenen Unternehmen zu nutzen, ist eine ökonomische und ökologische Alternative, die für Gewerbe und Industrie eine Reihe von Vorteilen bringt. Nachhaltigkeit und Umweltschutz stehen dabei genauso im Fokus wie ein effizienter Strommix und die langfristige Reduktion und Absicherung der Stromkosten. Voraussetzung, um eine Photovoltaik-Anlage für Eigenstromnutzung zu errichten, sind vorhandene Ressourcen in Form von Dach- oder Freiflächen.

Langfristig wirtschaftlich

„Unternehmen können nicht-produktive Dachflächen nutzen, um einen Teil ihres Strombedarfs durch lokale Sonnenstromerzeugung zu decken. Da Komponenten heute weit weniger kosten als noch vor ein paar Jahren, ist eine eigene PV-Anlage eine langfristig wirtschaftliche Lösung“, erklärt Egmont Fröhlich, Geschäftsführer der Selina Technology & Management GmbH.

Selina ist auf die Planung, die Errichtung und den Betrieb von PV-Anlagen mit hoher Eigenstromnutzung spezialisiert. „Know-how und Erfahrung spielen beim Thema Energieeffizienz eine entscheidende Rolle. Nur Anlagen, die optimal auf den Bedarf abgestimmt sind, arbeiten effektiv und ökonomisch“, so Fröhlich. Selina deckt



Ungenutzte Flächen lassen sich mit Photovoltaikmodulen bestücken. [Beigestellt]

alle Phasen eines PV-Projekts ab und bietet damit One-Stop-Shop-Lösungen für Kunden.

Optimale Abstimmung

Zur Optimierung des Eigenverbrauchs im Unternehmen, liegt jedem Selina PV-Projekt eine detaillierte Verbrauchsanalyse zugrunde. Am Beginn jeder Anlagenplanung kommt ein eigens programmiertes Verbrauchsanalyse-Tool zum Einsatz. „Unternehmen stel-

len uns ihr Stromlastprofil zur Verfügung. Auf Basis dieser Echtwerte simuliert unser Tool eine PV-Anlage, deren Produktion und Verbrauch optimal aufeinander abgestimmt wird. Nur so ist maximale Wirtschaftlichkeit gegeben“, erläutert Fröhlich.

Ziel ist, über 80 Prozent des erzeugten Stroms selber zu verbrauchen. Dieser kostenlose Service zeigt Unternehmen auf einen Blick, nicht nur wieviel Geld zu welchem

Zeitpunkt durch die eigene PV-Anlage gespart werden kann, sondern auch die damit verbundene jährliche CO₂ Reduktion.

Ohne Investment

Die Investition in ein eigenes Photovoltaikkraftwerk bedeutet ein langfristiges Investment mit einem Payback von sechs bis zehn Jahren - abhängig vom aktuellen Strompreis. Die technische Nutzungsdauer einer gut gewarteten PV-Anlage beträgt über 30 Jahre. Gerade aber für Unternehmen, die sich auf operative Herausforderungen innerhalb von drei bis fünf Jahren konzentrieren, ein schwieriges Investment. Deshalb bietet Selina Betreibermodelle an, bei denen Unternehmen ihre Dächer zur Verfügung stellen und die PV-Anlagen zu einem variablen Pachtzins mieten können. „Für Unternehmen bieten sich dadurch viele Vorteile: kein Investment, kein Betriebsrisiko, positive Umwelt- und Imagewirkung, langfristig geringere Stromkosten und die Möglichkeit, die PV-Anlage jederzeit zu einem vorab definierten Preis kaufen zu können, sollten sich die Rahmenbedingungen (wie Strom- und Netzkosten) ändern“, erklärt Martin Benger, Partner der Selina.

Mit ihren Niederlassungen in Wien, Tirol und Kanada realisiert Selina zahlreiche nationale und internationale Photovoltaik-Projekte.

KUNDEN IM ZITAT

Dietmar Leitmeier, CTO, Mitglied des Vorstandes Montanwerke Brixlegg AG, Brixlegg 400kWp:

„Mit unseren Kleinwasserkraftwerken erzeugen wir bereits seit 50 Jahren grünen Strom. Gemäß unserem Leitbild, einen sorgsamem Ressourcenumgang zu pflegen, war es uns ein Anliegen, auch unsere Dachflächen zur nachhaltigen und sauberen Energieerzeugung zu nutzen. Selina hat diesen Prozess hochprofessionell und effizient begleitet – vom ersten Schritt der Planung über die Errichtungsphase bis hin zum Betrieb der Anlage.“

Max Kloger, Geschäftsführer Tiroler Rohre GmbH, Hall in Tirol 850kWp, diese Anlage wird gerade gebaut – Fertigstellung Mitte November 2017:

„Die Tiroler Rohre GmbH fühlt sich dem Umweltschutz und dem effizienten Umgang mit Ressourcen besonders verpflichtet. Gemeinsam mit Selina haben wir ein Energie-Konzept entwickelt und unsere weitläufigen Dachflächen mit der derzeit größten PV-Dachanlage Tirols belegt. Damit leisten wir einen weiteren Beitrag zur nachhaltigen CO₂ Reduktion in Österreich.“

www.selinatec.com